

# PRESSEMITTEILUNG

vom 28. August 2019



37/2019

## Nachwuchs heimischer Tierarten aus dem Opel-Zoo Erneut Auswilderung von Wildkatze, Steinkauz und Europäischem Nerz

Eine der Hauptaufgaben zoologischer Gärten ist der Artenschutz und die Zucht im Freiland in ihrem Bestand bedrohter Tierarten. Dabei ist es immer wieder eine besondere Freude, wenn Nachzuchten aus dem Opel-Zoo in Auswilderungsprojekte abgegeben werden können.

In den letzten Tagen wurden zwei männliche Steinkäuze an die Adlerwarte Berlebeck (Detmold) gegeben, wo sie sich verpaaren werden und von wo aus ihr Nachwuchs im Freiland ausgewildert wird. Sie tragen dazu bei, dass die früher so häufige, inzwischen aber bedrohte Eulenart in Deutschland nicht ausstirbt.



Regelmäßig werden die im Opel-Zoo geborenen und in einem naturnahen Gehege aufgezogenen jungen Europäischen Nerze in Zusammenarbeit mit EuroNerz e.V. ([www.euronerz.de](http://www.euronerz.de)) im Saarland oder im Steinhuder Meer wieder ausgewildert. Dieses Jahr waren es 4 männliche und ein weibliches Tier. In den letzten Jahren wurden bereits fast 60 im Opel-Zoo geborenen Nerze an das Projekt gegeben. Der Europäische Nerz ist zum Überleben auf wasserreiche Gebiete angewiesen, da er hauptsächlich im Wasser jagt. Durch Trockenlegung von Feuchtgebieten, Pelztierjagd und zusätzliche Konkurrenz des durch den Menschen eingeführten größeren Amerikanischen Mink gehört der Europäische Nerz zu den seltensten Tieren Europas.

Bei der Auswilderung der Nachzuchten arbeiten Zoologische Gärten mit anderen Naturschutzorganisationen oder Behörden zusammen. Dies ist auch bei der Wildkatze der Fall. In den letzten Jahren wurden in Kooperation mit dem Forstamt Weilrod insgesamt 25 Wildkatzen aus dem Opel-Zoo ausgewildert, im letzten Jahre allein 5. Der Kater, der in 2019 in die Auswilderung ging, war ein im Vorjahr wild geborenes Tier, das in Obhut des Opel-Zoo so lange gepflegt wurde, bis es alt genug für die Auswilderung war.

*Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet, ab dem 2. September von 9 bis 18 Uhr. Die Besucher können bis Eintritt der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es durch Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.*

**Bild:** (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo)  
Europäischer Nerz

### Pressekontakt:

Margarete Herrmann  
Jenny Krutschinna

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de  
06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de